



## WSCW gewinnt Sailing Kids SVSH 2020

### Übergabe des Preisgeldes am Wittensee

Die Jugendabteilung des Wassersportclubs am Wittensee (WSCW) belegte den mit 1000 Euro dotierten 1. Platz beim „Sailing Kids SVSH-Preiswettbewerb 2020“. Trotz der Corona-Pandemie stellte der Verein im letzten Jahr ein umfangreiches Ausbildungsprogramm für die Seglerjugend zusammen.

Begeisterung herrschte am 1. Mai bei den Nachwuchsseglern beim „Antrainieren“ des Wassersportclubs am Wittensee, als Anna Schweizer, die Landesjugendobfrau des Seglerverbandes Schleswig-Holstein, mit dem Scheck für den 1. Platz beim „Sailing Kids SVSH-Preiswettbewerb 2020“ vorbeikam. Der WSCW hatte für die Preisübergabe den Termin des „Ansegeln“ vorgeschlagen. Da diese Veranstaltung nicht im üblichen Rahmen stattfinden konnte, übernahm die Jugendgruppe, die nach den Corona-Richtlinien ein Training durchführen konnte, auch das traditionelle Setzen des Clubstanders zur Saisoneroöffnung.

Die Jugendobfrau des SVSH freute sich, dass es dem Verein im vergangenen Jahr gelungen war, trotz widriger Umstände ein Segelprogramm für fast die gesamte Saison aufzustellen, das von den Aktiven auch gut genutzt wurde. Sie dankte den Kindern für ihr seglerisches Engagement und bat, das Erlernte im sportlichen Wettkampf bei Regatten anzuwenden, sobald dies wieder möglich sei. Der Jugendwart des WSCW Niklas Denker erklärte, dass der Geldpreis für die Erneuerung von Opti-Segeln verwendet werden soll.

Für die Kinder, die bereits 2019 aktiv im Verein waren, wurden während der ersten Hochphase der Corona-Pandemie 2020 nach den behördlichen Vorgaben Trainingsgruppen mit jeweils drei Kindern und einem Trainer aufgestellt. Während der Saison legten elf Kinder die Prüfung zum Jüngstenschein des DSV ab. Daneben fanden zahlreiche Jollen-Trainings in Neigungsräumen für 29er, RS-Feva und Teeny statt, während die eigene geplante Jugendregatta für die Opti- und RS-Feva-Klasse leider nicht durchführbar war.

Bei den vom Landessportverband geförderten Maßnahmen „Schule und Verein“, die coronabedingt erst nach den Sommerferien beginnen konnten, nahmen 12 Kinder der Grundschule Borgstedt und 6 Kinder der Grundschule Wittensee an der wöchentlichen Ausbildung teil.

In den Sommerferien 2020 hatte der Verein zwei Opti-Crash-Kurse mit je 25 Teilnehmern für völlige Segelneulinge angeboten. Die Ausbilder setzten dabei als Ziel, dass die Teilnehmer bei optimalen Bedingungen während der Ausbildung am letzten Tag des Kurses selbstständig auf dem Wittensee mit den Optimistjollen eine Wendemarke anfahren können und von dort wieder in den Ausgangshafen zurückkommen. Das wurde nicht von jedem Teilnehmer erreicht, dennoch wurde versucht, mit altersgerechter Ausbildung diesem Ziel möglichst nahe zu kommen. Diese Kurse finden auch in diesem Jahr wieder statt, es werden erneut 50 Teilnehmerplätze für Kinder ohne zwingende Clubmitgliedschaft in den Ferien angeboten – nähere Angaben sind auf der Homepage des Vereins zu finden.

Text und Bilder: Manfred E. Fritsche

